

14.01.2010 - 06:48 Uhr

Media Service: Hooligans: EVZ plant Datenaustausch mit FC Luzern

Luzern (ots) -

In der Zentralschweiz spannen Sportvereine im Kampf gegen Hooligans zusammen. Der EVZ will Daten über Hooligans mit Stadionverbot an den FC Luzern weiterleiten. Dies sagte EVZ-Geschäftsführer Roland Wyss gegenüber Radio Pilatus. Der Fussballclub Luzern sieht betreffend Datenaustausch aber rechtliche Schwierigkeiten. Aus Sicht der Schweizerischen Zentralstelle für Hooliganismus in Zürich ist dieser Austausch rechtlich unproblematisch, sagte Sprecher Marco Cortesti. Bisher gebe es noch keinen gegenteiligen Gerichtsbeschluss.

Vertreter des FC Luzern und des EV Zug hatten sich noch im vergangenen Jahr zu Gesprächen betreffend Sicherheit getroffen. Dieses Treffen fand aber nur zwischen den beiden Clubs statt, sagte FCL-Sicherheitschef Mike Hauser auf Anfrage von Radio Pilatus. Bei einem weiteren Treffen soll auch die Polizei eingebunden werden.

Hinweis an die Redaktionen:

Radio Pilatus hat diese Meldung heute Morgen verbreitet. Die Informationen dürfen frei verwendet werden, unter Angabe der Quelle. Den ganzen Beitrag finden Sie ab 7 Uhr unter www.radio-pilatus.ch.

Kontakt:

Radio Pilatus
Matthias Oetterli
Leiter Redaktion
Direkt +41 41 418 77 34

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018709/100596498> abgerufen werden.